



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier, Patrick Grossmann, Robert Brannekämper, Dr. Ute Eiling-Hütig, Daniel Artmann, Konrad Baur, Prof. Dr. Winfried Bausback, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Dr. Stefan Ebner, Wolfgang Fackler, Kristan Freiherr von Waldenfels, Björn Jungbauer, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Werner Stieglitz, Peter Tomaschko und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Tobias Gotthardt, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Dialekt und Volksmusik
(Kap. 06 03 Tit. 686 79 und Tit. 686 81)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 06 03 werden der Ansatz im Tit. 686 81 (Zuschüsse an Sonstige) von 4.250,0 Tsd. Euro um 325,0 Tsd. Euro auf 4.575,0 Tsd. Euro und der Ansatz im Tit. 686 79 (Zuschüsse für laufende Zwecke) von 3.741,8 Tsd. Euro um 290,0 Tsd. Euro auf 4.031,8 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz um 615,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Mit den zusätzlichen Mitteln sollen die beiden folgenden Projekte des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V. ermöglicht werden:

Intensivierung der Dialektpflege in Bayern (290,0 Tsd. Euro):

Mit den Mitteln soll die Dialektpflege in Bayern spürbar gestärkt werden. Der Landesverein für Heimatpflege beabsichtigt die Schaffung eines Onlineportals zur Dialektpflege in Bayern. Dabei soll ein möglichst breites Spektrum an Themen und Zielgruppen der Dialektpflege berücksichtigt werden, damit das Vorhaben eine möglichst große Breitenwirkung in allen bayerischen Regionen entfaltet und eine verbesserte Vernetzung verschiedener Dialektakteure bewirkt. Insgesamt kann das Projekt so zu einer deutlichen inhaltlichen Fortentwicklung der Dialektpflege beitragen.

Zertifizierungsprogramm Volksmusik für Ganztagsbetreuung (325,0 Tsd. Euro):

Die schulische Ganztagsbetreuung bietet die Möglichkeit, Mädchen und Buben in den Nachmittagsstunden spielerisch mit Volksmusik in Verbindung zu bringen. Im besten Falle musizieren und tanzen sie selbst. Um dafür qualifiziertes Personal zu gewinnen, plant der Landesverein für Heimatpflege ein entsprechendes Schulungsprogramm aufzulegen. Das Angebot wird sich in erster Linie an versierte Laien richten, die das für den Ganztags erforderliche pädagogische und fachlich-didaktische Rüstzeug erhalten. Es profitieren nicht nur der Ganztags, sondern auch die Volksmusikpflege in Vereinen, Volkshochschulen und ähnlichen Einrichtungen, wenn es qualifizierte Dozenten gibt. Mit den Mitteln soll eine einmalige Anschubfinanzierung des Projekts ermöglicht werden.